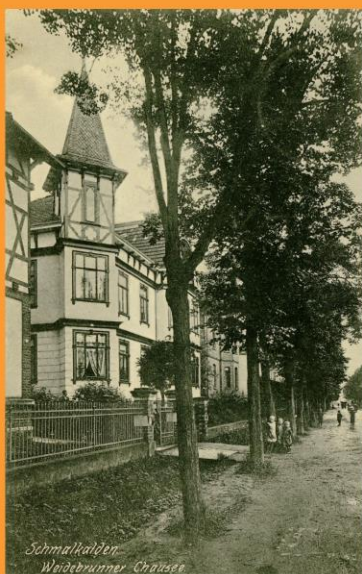


Wilhelm – Külz – Straße

Die Weidebrunner Chaussee, heute Wilhelm - Külz - Straße, führt aus der Stadt heraus in Richtung Weidebrunn. Direkt an der Kreuzung zur Waldhausstraße eröffnete C. Eybel 1854 laut einer Annonce in der Tagespresse seine Wirtschaft „Zur Rosenau“. 1892 wurde diese um einen Saalbau erweitert. Den meisten Schmalkaldern ist sie jedoch in Erinnerung als „Jugendklub“ seit 1969. In der Nachbarschaft befindet sich die 1879 durch den Hüttenbesitzer Rudolf Fulda errichtete Villa. Neben dieser befand sich seit 1956 der Stützpunkt der Schmalkalder Feuerwehr. Einem Artikel im Thüringer Hausfreund vom 7.12.1906 über eine Stadtverordnetenversammlung ist zu entnehmen, dass das Grundstück als Turn- und Spielplatz von Turnvereinen und Sportklubs genutzt wurde. Hermann Liebaug, der seit 1901 am Neumarkt 8 das erste Sportgeschäft in Schmalkalden betrieb, errichtete hier eine Rennbahn. 1937 wurde das Lehren- und Messgerätewerk, die "Feinprüf" aus Reichsmitteln erbaut. Am 1. April 1938 erfolgte die Inbetriebnahme.



Foto: Ilke Handy, Schmalkalden, 1986



Schmalkalden
Weidebrunner Chaussee

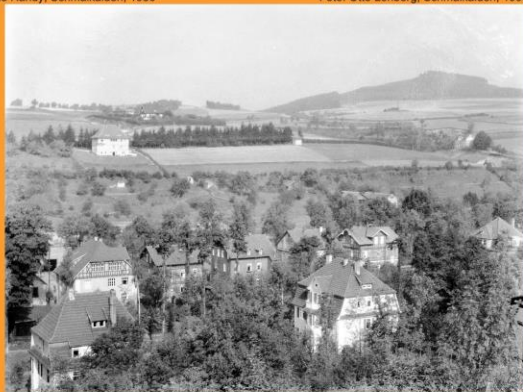
Foto: Otto Lohberg, Schmalkalden, 1908



Foto: Hermann Lesser, Schmalkalden, um 1940



Foto: Ilke Handy, Schmalkalden, 1986



1925



um 1960

Wilhelm - Külz - Straße